

2014

**Allen Sportlern, Trainern, Funktionären, Sponsoren und
Freunden der LG Ohra-Energie**

ein gesundes, erfolgreiches und gutes Jahr 2014 !



5.TLV Meeting des TLV in Erfurt (04.01.2014)

Dieses TLV Meeting mit Sportlern aus den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Hessen und Bayern und fast allen namhaften Thüringer Sportlern, war nach den Aufgaloppwettkämpfen im November und Dezember, eine erste echte Standortbestimmung für die Hallensaison 2014, deren Höhepunkte zwischen 10.01. und 10.03.2014 angesiedelt sein werden.

Neben einer Reihe vorderer Finalplätze und Podestplätzen sollen nur die Sportler der LG Ohra-Energie genannt werden, die sich bei dieser starken Konkurrenz auf Rang 1 wiederfinden.

Dies gelang insgesamt 6 x.



Isabell Orban (wJB/17) siegte im Kugelstoß mit 11,09 m.

Neuling Kira Reinhardt (wJB/16) konnte einen tollen Einstieg in die LG Ohra-Energie feiern, in dem sie mit über 10 Sekunden Vorsprung souverän über 800 m in PBL von 2:18,71 min siegte.

Kira Reinhardt (w 16)

Einen 3.Sieg im Jugendbereich gab es für Joelia Siemon (WJB/16) die nach langer Krankheit und 1,5 Jahren Wettkampfverbot bzw..-pause, erstmals seit Sommer 2012 wieder im Hochsprung antrat und sauber über 1,55 m flopte und siegte.Ihre PBL von 1,60 m riß sie (noch) hauchdünn. Nils Wiesel (m 15) begann das neue Jahr gleich mit 2 x Siegen über 60 m Hürden in 8,61 s und im Kugelstoß mit 14,92 m, obgleich ihm die Konkurrenz dicht auf den Fersen war.Lara Gebel (w 14) siegte über 800 m in 2:30,39 min.

Kommendes Wochenende finden die Mehrkampfmeisterschaften in Erfurt statt.

Vorschau Hallenlandesmeisterschaften 11.01.2014 - Mehrkampf/Gehen

Am Samstag, den 11.01.2014 wird in Erfurt Teil 1 der Hallenlandesmeisterschaften ausgetragen.

Nur für den Altersbereich AK 12-15 (Schüler) gibt es den Hallen 5 - Kampf , während es für die Jugend und Erwachsenen (Ausnahme Senioren) nur auf der höheren Ebene der Mitteldeutschen Meisterschaften (wo Sophie Doering-16/einen 6.Platz mit 3109 Punkten erreichte) am 04.01.2014 in Chemnitz eine Mehrkampfentscheidung gab.

Die Zusammenfassung zur Hallensaison 2013 soll an dieser Stelle noch einmal eine rückblickende Vorschau zur Hallenmeisterschaft 2014 bilden, wo die LG Ohra-Energie 3.bester Verein wurde, im Mehrkampf Platz 2 mit 2 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze, was aufgrund der Reduzierung der Austragung (ohne Jugend und Erwachsene) schwer von der Medaillenanzahl her zu wiederholen sein wird, während aber Rang 2 - 6 angestrebt wird.

Abgesehen vom Gehen (ohne Beteiligung der LG Ohra-Energie) , werden die Einzeldisziplinen in 1 Woche zur Austragung kommen 18./19.2014. Im Mehrkampf sind über 10 x Schüler der LG Ohra-Energie gemeldet.

HALLENBILANZ 2012/2013 = Vorschau auf die kommende Hallensaison 2014

Bei den Thüringer Hallenlandesmeisterschaften 2013 gab es für die LG Ohra-Energie folgende Bilanz:

Erwachsene(ohne Senioren) :

0 x Gold/4 x Silber/ 0 x Bronze (2012 - 3x/0x/0x) - Platz 11 (2012 - 5.)

Jugend (AK 16-19) :

3 x Gold/4 x Silber/ 2 x Bronze (2012 - 6x/3x/4x) - Platz 3 (2012 - 4.)

Schüler (AK 12-15) :

9 x Gold/14 x Silber/5 x Bronze (2012 - 7x/11x/6x) - Platz 2 (2012 - 3.)

Mehrkampf (AK 12- Erwachsene) :

2 x Gold/ 3 x Silber/ 1 x Bronze (2012 - 2x/1x/3x) - Platz 2 (2012 - 3.)

GESAMTMEDAILLENBILANZ HALLE 2013 :

1.Platz : LAC Erfurt

- 29 x Gold/19 x Silber/19 x Bronze (2012 - 28/15/12 - 1.)

2.Platz : LC Jena

- 21 x Gold/24 x Silber/18 x Bronze (2012 - 22/25/16 - 2.)

3.Platz : LG Ohra-Energie

- 14 x Gold/25 x Silber/ 8 x Bronze (2012 - 18/15/13 - 3.)

4.Platz : ASV Erfurt

- 14 x Gold/ 7 x Silber/ 4 x Bronze (2012 - 17/12/ 7 - 4.)

5.Platz : Gera

- 12 x Gold/ 9 x Silber/ 9 x Bronze (2012 - 13/ 8/10 - 5.)

Die LG Ohra-Energie konnte wieder eine beachtliche Bilanz erzielen. Bei den Erwachsenen gab es durch den Fortgang der Läufer vom LC Erfurt einen Einbruch, aber in allen anderen Kategorien (Jugend, Schüler und Mehrkampf) , konnte die LG Ohra-Energie einen Rang gut machen.

Insgesamt gab es einen starken 3.Rang wie im Vorjahr mit insgesamt 47 x Medaillen (2012 - 46 x).

Bericht Landesmeisterschaften Teil 1 - Mehrkampf - Schüler (AK 12 - 15) und Senioren (Erfurt 11.01.2014)

Nur für den Altersbereich AK 12-15 (Schüler) gab es den Hallen 5 - Kampf , während es für die Jugend und Erwachsenen (Ausnahme Senioren) nur auf der höheren Ebene der Mitteldeutschen Meisterschaften (wo Sophie Doering-16/einen 6.Platz mit 3109 Punkten erreichte) am 04.01.2014 in Chemnitz eine Mehrkampfentscheidung gab. Die LG Ohra-Energie konnte 2013 im Mehrkampf Platz 2 mit 2 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze erreichen, was aufgrund der Reduzierung der Austragung (ohne Jugend und Erwachsene) schwer von der Medaillenanzahl her zu wiederholen war.

Das Ergebnis von 2014 liest sich folgendermaßen:

1 x Gold, 0 x Silber und 2 x Bronze , was 2014 einen guten 3.Platz für die LG Ohra - Energie im Medaillenranking hinter dem LC Jena (4 x/3 x/2 x) und dem Erfurter LAC (1 x/2 x/1 x) und vor Creaton Großengottern (1 x/0 x/1 x) bedeutet. 8 x Vereine holten Medaillen im Schülermehrkampf. Gold gab es einmal mehr für Nils Wiesel (m 15) mit 3130 Punkten, die er durch 60 m Hürden (8,82 s), Weit (6,40 m), Kugel (14,72 m), Hoch (1,68 m) und 1000 m (2:51,68 min) erreichte, wobei besonders Weitsprung und die 1000 m glanzvoll waren.

Hinter ihm postierte sich Tom Greiner, der seit 2014 für den Erfurter LAC startet und vordem auch Mitglied der LG Ohra-Energie war, während auf dem Bronzerang Paul Jungheinrich (m 15) mit 2862 Punkten (9,23 s/6,02 m/12,63 m/1,80 m/3:25,83 min) einkam. Bronze gab es auch für Christopher Kolbe (m 14) mit 2444 Punkten (9,32 s/5,07 m/7,72 m/1,60 m/3:28,03 min). Bei den beiden letztgenannten "Bronzejungs" stach besonders die Hochsprungleistung hervor. Alle 3 gemeinsam konnten zudem einen kollektiven Mannschaftserfolg - Gold der AK 14/15 m feiern mit 8436 Punkten, die jedoch nicht zur Medaillenwertung zählt, wie auch die Silbermedaille in der Senioren m 30 , durch Stefan Zimmermann mit 1905 Punkten im 4-Kampf. Einen Finalplatz gab es noch für Elias Pogander (m 13) mit 2069 Punkten - Rang 5.

Januarwettkämpfe

Zwischengebettet während der 2 Landesmeisterschaftswochenenden, nahmen einige Sportler an 2 Sportfesten teil.

In **Berlin (12.01.13)** überzeugte Neuzugang Kira Reinhardt (wJB/16) über 600 m in 1:38,54 min mit Rang 2 bei der Jugend (AK 16-19) Dieses Rennen diente der optimalen Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften.

In **Erfurt fand am 12.01.2014** das Bambino-Sportfest statt, bei es bei Riesenteilnahmefeldern für einen Teil der jüngsten Sportler der LG Ohra - Energie von der AK 6 - 11, einige Podestplätze gab. Hervorstachen die 2 x Sieger Benedikt Wallstein (m 9) über 50 m in 8,21 s (VL - 8,18 s) und Fritz Preßler (m 7) im Weitsprung mit 3,00 m.

Landesmeisterschaften – Einzel (Teil 2) Erwachsene, Jugend und Schüler (AK 12 – 15) – 18./19.01.2014 Erfurt

Erwachsene :

Im Vorjahr konnte die LG Ohra – Energie mit 4 x Silber nur Rang 11 erreichen. Ziel war es dieses Jahr Rang 6 zu schaffen.

2014 gelang der LG Ohra – Energie mit 2 x Gold, 2 x Silber und 0 x Bronze hinter dem ASV Erfurt (11 x/8 x/4 x), dem LC Jena (5 x/2 x/1 x) und dem Erfurter LAC (3 x/3 x/1 x) ein guter **4.Rang** im Medaillenspiegel der Erwachsenen.

Landeskader Martin Brieger setzte sich über 60 m in 7,05 s Sekunden durch und holte Gold in einer recht wertvollen Zeit von 21,72 s.

Bundeskader Toni Riediger startete erstmals für die LG Ohra – Energie und konnte hinter dem Deutschen Spitzenläufer Rico Schwarz vom ASV Erfurt über 1500 m in passablen 3:49,14 min eine Silbermedaille eringen.

Silber gab es auch für Stefan Zimmermann über 400 m in 56,76 s und Rang 7 über 200 m in 25,99 s.

In der gegenwärtigen Deutschen Bestenliste (DLV – Bestenliste) nimmt Martin Brieger über 200 m Rang 8 ein und Toni Riediger über 1500 m Rang 4.

Beide schafften die Norm für die Deutschen Hallenmeisterschaften Mitte/Ende Februar in Leipzig.

Jugend :

Durch die massiven Ausfälle durch verschiedene Gründe von 11 x (!) Jugendlichen

(männlich - Reinhardt, Finger, Schäfer, Stefanski, Kirchner, Braun, weiblich - Hiese, Klaus, Frech, Orban, Laars) ,

war die Wiederholung von Rang 3 in der Medaillenwertung von 2013 nicht machbar zumal dieses Jahr kein Sportler für den immer dünn besetzten und damit medaillenträchtigen Winterwurf gemeldet hatte.

Das Ziel war Platz 3 – 6 und erreicht wurde mit 3 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze hinter dem Erfurter LAC (16 x/6 x/6 x), dem LC Jena (9 x/8 x/5 x) , dem ASV Erfurt (3 x/8 x/5 x) und Sömmerda (5 x/3 x/1 x), gemeinsam mit dem LSV Schmölln und dem LC Rudolstadt ein passabler **Rang 5**.

Sebastian Lehmann (mJB/16) wurde Landesmeister über 60 m Hürden in 8,60 s und erreichte Platz 4 über 200 m in 23,45 s.

Doppelsiegerin wurde Neuzugang Kira Reinhardt (wJB/16) über 800 m min 2:20,02 min und über 1500 m in 5:00,02 min.

Silber gab es für Marlen Müller (wJB/17) über 800 m in 2:24,66 min, während Sophie Doering (wJB/17) neben Bronze im Weitsprung mit 5,43 m noch mit Finalplätzen im Hochsprung mit 1,50 m – 4., 60 m Hürden in 9,18 s und im Kugelstoß mit 10,08 m – 7., ihre Vielseitigkeit unterstrich.

Joelina Siemon (WJB/16), die nach über 1,5 Jahren Wettkampfpause in der Vorwoche im Hochsprung mit 1,55 m in die Saison

eingestiegen war, konnte hinter der Favoritin und in Abwesenheit von Vereinskameradin Eva Hiese (verletzt), mit 1,58 m fast ihre PBL (1,60 m – 2012) erreichen und sich über Silber freuen.

Schüler :

2013 konnte die LG Ohra – Energie mit der großartigen Ausbeute von 9 x Gold, 14 x Silber und 5 x Bronze , Rang 2. im Medaillenranking belegen.

2014 war das Ziel Platz 2 – 4 , was mit 8 x Gold, 3 x Silber und 5 x Bronze und **Rang 3** hinter dem LC Jena (15 x/14 x/ 10 x) und dem Erfurter LAC (13 x/13 x/ 9 x) auch souverän erreicht wurde.

Die Ausfälle hielten sich in Grenzen und umfasste diesmal nur Emilia Stefanski (14) und Patricia Bohne (15) von den Medaillenaspirenden. Hervorragend war einmal Nils Wiesel (m 15), der es auf 4 x Landesmeistertitel brachte.

Über 60 m siegte er in 7,33 s, über 60 m Hürden in 8,47 s , im Weitsprung mit ganz starken 6,46 m und auch im Stabhochsprung hielt er sich mit 3,60 m schadlos.

Paul Jungheinrich (m 15) siegte im Hochsprung mit 1,75 m und im Dreisprung mit 11,66 m. Tim Lenz (m 15) wurde über 800 m in 2:25,20 min mit Bronze belohnt.

In der m 14 konnte Christopher Kolbe über 60 m Hürden in 9,81 s (VL - 9,67 s) ebenso Silber gewinnen wie im Hochsprung mit 1,66 m. Elias Pogander (m 13) konnte sich die Bronzeplakette über 60 m Hürden in 10,15 s sichern, während es im Hochsprung mit 1,30 m zu Rang 8 reichte.

Ebenfalls auf einen finalen 8.Rang kam Franz Gerbig (m 13) in 2:40,77 min über 800 m.

In der AK 12 kam Henrik Schützenmeister in 8,95 s über 60 m (VL – 8,90 s) auf einen guten 5.Rang, wie auch im Weitsprung mit 4,20 m (Rang 6), während es noch für Merlin Bönewitz (m 12) einen guten 7.Platz im Hochsprung mit 1,20 m und einen 8.Platz über 60 m Hürden in 12,17 s gab.

Im weiblichen Bereich war es Laura-Lexa Rowicki (w 15) vorbehalten, 2 x Landesmeistertitel zu sichern.

Über 800 m setzte sie sich in locker gelaufenen 2:27,92 min durch , um kurz danach über 300 m in 42,75 s ihre Freiluftbestmarke um über Sekunden zu unterbieten und sicher zu siegen.

Emilia Ifland (w 15) wurde mit 1,40 m im Hochsprung 6.

Hier fehlte Patricia Bohne (w 15) .

In der w 14 pulverisierte Lara Gebel in 2:24,18 min ihre 800 m Bestmarke und erlief sich Silber, während es über 2000 m in 7:46,04 min Bronze gab. Leider fehlte Mitfavoritin

Emilia Stefanski (w 13).

Denise Flehmig wurde 8. im Hochsprung mit 1,40 m.

In der w 13 freute sich Savyia Jörges , die seit einem Jahr in Leipzig wohnt und vordergründig Handball spielt, aber weiterhin für die LG Ohra – Energie startet über die Verteidigung ihrer Vorjahres-Bronzemedaille über 800 m, die sie 2014 in 2:37,49 min erneut erkämpfte und zudem über 60 m in 8,88 s (VL – 8,75 s) einen guten 6.Platz erreichen konnte.

Lina Schröder (w 13) wurde 5. in 2:41,63 min.

Bei der AK 12 gab es Bronze für Vivien Blumentritt mit 4,54 m im Weitsprung und zudem Rang 4 über 60 m in 8,87 s und Rang 5 über 60 m Hürden in 11,50 s.

Valeri Stefanski (w 12) erreichte zudem Rang 6 über 800 m in 2:52,06 min, während Heidi Preßler (w 12) das gute Abschneiden der Schüler der LG Ohra – Energie in 12,22 s und Platz 8 über 60 m Hürden , abrundete.

Die 4 x 100 m Staffel (w 12/13) mit Stefanski, Jörges, Schröder und Doering wurde in 59,6 s gesamt 7.

Vorschau Mitteldeutsche Meisterschaften (01.02.2014) Halle

Die 3 x (von 20 x Landesverbänden) Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt tragen kommenden Samstag ihre Mitteldeutschen Meisterschaften von der AK 14 bis zur AK 19 in Halle/S. aus.

Die LG Ohra-Energie kam 2013 von den Thüringer Verein auf Platz 4 mit erzielten 2 x Gold, 5 x Silber und 2 x Bronze, hinter dem LAC Erfurt (8 x Gold), dem LC Jena (5 x Gold) und dem ASV Erfurt (3 x Gold). Im Konzert der Landesverbände Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt konnte die LG Ohra-Energie auch in der Anzahl der finalen Plazierungen mit 15 x Platz 1- 8 überzeugen.

Verletzungsausfälle von Medailenaspiranten wie Luisa Frech (18), Eva Hiese (17) und Sarah Klaus (17) , lassen die Hoffnungen auf erneut 9 x Medaillen und 15 x Finalplätze etwas sinken.

Dennoch sind 6 x Medaillen und 12 x Finalplazierungen das Ziel, der 10 x qualifizierten Sportler, von denen besonders Kira Reinhardt (16),

Marlen Müller (17), Laura – Lexa Rowicki (15), Nils Wiesel (14) und Paul Jungheinrich (15) , Medaillen zugetraut werden.

Bericht Mitteldeutsche Meisterschaften (AK 14 – 19) in Halle/S. (01.02.2014)

Die 3 x (von 20 x Landesverbänden) Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt trugen am vergangenen Samstag (01.02.2014) ihre Mitteldeutschen Meisterschaften von der AK 14 bis zur AK 19 in Halle/S. aus.

2013 war die LG Ohra – Energie mit 2 x Gold, 5 x Silber und 2 x Bronze und 15 x Finalplatzierungen durchaus erfolgreich.

Durch die Ausfälle von Luisa Frech (18) , Sarah Klaus (17) und Eva Hiese (17) , waren die Erwartungen auf 6 x Medaillen und 12 x Finalplatzierungen reduziert worden.

Dessen ungeachtet gelang mit 5 x Gold und je 1 x Silber und 1 x Bronze und 13 x Finalplatzierungen (bis Rang 8) , eine famose Bilanz.

Diese gewinnt an Wert , da von 97 Vereinen, sich hinter den siegreichen (Ost) - Deutschen Spitzenclubs SC Magdeburg (11 x Gold), Dresdner SC 10 x Gold und dem SV Halle und LV 90 Erzgebirge (je 6 x Gold), mit dem LAZ Leipzig und dem LC Jena, auch die LG Ohra-Energie mit 5 x Gold auf den ganz vorderen Rängen befindet (unter Top 8). Der Erfurter LAC (1 x Gold) und ASV Erfurt (2 x Gold) folgen weit dahinter.

Erfolgreichster Starter der LG Ohra-Energie war einmal mehr Nils Wiesel (m 15), der die Anzahl seiner Starts freilich begrenzen musste, da der Wettkampf nur einen Tag ging, sonst wäre gewiß noch etwas mehr Edelmetall möglich gewesen. So entschied er sich für Stabhoch (3,50 m), Speerwurf (53,39 m) und 60 m (7,29 s), bei denen er 3 x als Mitteldeutscher Meister mit Gold dekoriert den obersten Podestplatz innehatte. Neuzugang Kira Reinhardt (wJB/16) düpierte die Konkurrenz deutlich und beeindruckte in 2:16,93 min über 800 m und holte Gold .Titel Nummer 5 ging an Paul Jungheinrich (m 15) im Weitsprung mit 6,05 m, zu denen noch Silber im Hochsprung kam, wobei dazu diesmal 1,65 m ausreichten.

Die stets zuverlässige Sophie Doering (wJB/126) konnte im Weitsprung mit 5,43 m Bronze gewinnen, während es noch Finalplatzierungen im Hochsprung (7.- 1,53 m) und über 60 m Hürden

(7. – 9,27 s) gab ebenso gab, wie für Sebastian Lehmann (mJB/16) über 60 m in 8,51 s (4.), Laura-Lexa Rowicki (w 15) bei WJB (16/17) als 5. über 400 m in PBL von 60,57 s und Emilia Stefanski (w 14) in 2:27,91 min über 800 m (8.).

Erwähnenswert ist noch der Umstand, dass die Schüler der AK 14 und 15 stets zusammengewertet wurden, was für den jüngeren Jahrgang natürlich schwierig war.

Ein glänzender Abschluß zum Höhepunkt für die LG Ohra-Energie in der Hallensaison 2013/14, in der jetzt nur noch die Deutschen Hallenmeisterschaften (Jugend und Erwachsene) anstehen.

Deutsche Hallenmeisterschaften in Leipzig (22./23.02.2014)

Nachdem voriges Wochenende die Deutschen Hallenjugendmeisterschaften in Sindelfingen ohne Beteiligung von LG Ohra-Energie Sportlern (Frech, Hiese, Klaus verletzt) stattfanden, sind bei den Erwachsenen wie im Vorjahr wieder 2 Sportler dabei. Im Jahr 2013 gab es für die LG Ohra – Energie einen 4. Platz von Bianca Dittrich (Frauen) über 5000 m Gehen und den 8. Platz von Martin Brieger (Männer) über 200 m bei den Deutschen Hallenmeisterschaften.

Während Bianca Dittrich zur LG Merseburg wechselte, ist Martin Brieger erneut über 200 m gemeldet. Er wird es schwer haben, wieder das Finale zu erreichen, da er durch widrige Trainingsbedingungen im Winter in Jena nicht adäquat trainieren konnte und sich noch ein e Zerrung einfiel. Sein Einsatz ist fraglich. Er steht zur Zeit auf Rang 21 der DLV Hallenbestenliste mit 21,72 s.

Neuzugang Toni Riediger ist über 1500 m mit 3:49,14 min auf Rang 13 platziert und hofft auf den Finaleinzug. Im Vorfeld konnte er in Karlsruhe über 800 m in 1:53,95 min (7.) eine PBL im Unterdistanzbereich erzielen.

Der Nachwuchs hat (bis auf die C-Schüler 10/11) bereits die Hallensaison beendet. Hier glänzten im Februar durch Siege Paul Jungheinrich (m 15) mit 1,80 m im Hochsprung beim

letzten Arnstädter Hochsprung mit Musik und Laura-Lexa Rowicki (w 15) siegte beim Erfurter Abendsportfest mit PBL von 60,24 s über 400 m bei der wJB (16/17).

Deutsche Hallenmeisterschaften – Leipzig (22./23.02.2014)

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Erwachsenen in Leipzig hatten sich mit Martin Brieger (200 m) und Toni Riediger (1500 m) , 2 Männer qualifiziert. Bei Martin Brieger erwies sich die Zerrung doch als zu stark, so daß ein Start nicht in Frage kam. Toni Riediger (1500 m) konnte in seinem ersten Männerjahr sein Ziel nicht erreichen, in den Endlauf zu kommen. Er wurde in 3:54,45 min insgesamt 18. Nun ist die Hallensaison nahezu abgeschlossen. Abgesehen von Leichtathletikhallenweltmeisterschaft für die Weltklasseathleten, finden am Wochenende (08.03.2014) in Erfurt die Westthüringer Meisterschaften der AK 7-11 statt.

Während es für die Kinder AK 7-9 nur Spielleichtathletikbewerbe gibt, werden in der AK 10/11 m/w nur 6 Titel – Mehrkampf und Staffel vergeben.

Die LG Ohra-Energie peilt 2 Medaillen an und ist mit über 20 jungen Sportlern zum Hallenhalali am Start.

Westthüringer Meisterschaften AK 10/11 Erfurt (08.03.2014)

Bei den Westthüringer Hallenmeisterschaften wurde das Programm seit 2013 auf den 4-Kampf (50 m, 60 m Hürden, Weit und 800 m) und die Staffeln 4 x 100 m für die C-Schüler (AK 10/11) reduziert.

Die AK 7-9 realisierte Spielleichtathletik, bei der einige junge Sportler der LG Ohra-Energie vordere Plätze belegten, die aber nicht im Bericht erscheinen, da es sich nur um Spiele handelt.

Mit 1 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze wurde die LG Ohra-Energie hinter dem Erfurter LAC (1x/3x/1x) und vor Victoria Weimar (1 x/1 x/0 x) bei 6 Entscheidungen sehr guter Zweiter im Vereinsranking (2013 gab es nur 1 x Bronze).

Marisa Eisenacher (w 10) siegte mit 1737 Punkten (7,93 s/11,05 s/4,10 m und 2:52,94 min) , während Denise Lucht (w 10) mit 1554 Punkten Silber holte. Carline Krause kam auf Rang 5 (1482 Punkte) und Nathalie Stoffregen auf Rang 6 mit 1403 Punkten.

In der w 11 wurde Vanessa Schabacker mit 1683 Punkten gesamt 6. In der m 10 schaffte kein Junge das Finale der besten 8 und in der AK 11

wurde Till Greiner mit 1429 Punkten auf Rang 6 notiert. Es gab sehr große Teilnehmerfelder.

In der Staffel 4 x 0,5 Runden (100 m) gab es bei der AK 10/11 m mit Rösler, Lux, Barth und Greiner Silber in 62,3 s und bei den Mädchen der AK 10/11 w durch die LG Ohra-Energie 1 mit Nedziella, Mischke, Krause und Dingelstedt in 63,9 s Bronze, während die Staffeln der LG Ohra-Energie 2 in 64,6 s auf Rang 4 kam und die 3.Staffel in 66,7 s auf Platz 7.

2013 gab es nur 1 x Bronze für die LG Ohra-Energie.

Damit endete die Hallensaison 2013/14- Bilanz folgt Ende März 2014.

Bei den **Deutschen Crossmeisterschaften in Lönigen** am **08.03.2014** konnte Kira Reinhardt (16) von über 70 Läuferinnen in 17:37 min über 4,36 km bei der wJB (16/17) gute 23.werden, während sie in ihrem Jahrgang 1998 sogar auf Rang 7 einkam.

Hallensaison 2014 beendet

Die Hallensaison 2013/14 wurde mit dem Monat März beendet.

Hier nun eine kurze Zusammenfassung der Hallensaison.

Bei den **Deutschen Hallenmeisterschaften** hatte die LG Ohra-Energie bei den Erwachsenen immerhin wie im Vorjahr 2 qualifizierte Teilnehmer. 2013 gelangen immerhin 2 x Finalplazierungen, was dieses Jahr nicht gelang.

Während Martin Brieger (200 m) wegen Zerrung passen musste, wurde Neuzugang Toni Riediger über 1500 m in seinem ersten Männerjahr in 3:54,45 min gesamt 18.

Bei den **Deutschen Jugendhallenmeisterschaften** (AK 16-19) hatte durch die LG Ohra-Energie durch die Verletzungsmisere (u.a. Eva Hiese, Luisa Frech, Sarah Klaus), keinen Teilnehmer dabei.

So sind die **Nennungen** in der nun vorliegenden **DLV-**

Hallenbestenliste auch nicht mit der Sommersaison 2013

vergleichbar. Bei den Männern rangiert Toni Riediger über 1500 m immerhin in 3:49,14 min auf einem guten 14. Platz und Martin Brieger findet sich über 200 m in 21,72 s auf Rang 22 wieder.

Umso erfolgreicher das Abschneiden der A-Schüler (14/15) und der B- und A-Jugend (16-19) bei den **Mitteldeutschen Meisterschaften** in Halle/S. der Landesverbände Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, bei denen die Vorjahresbilanz von 2 x Gold, 5 x Silber und 2 x Bronze und 15 x Finalplatzierungen, im Jahr 2014 mit 5 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze und 13 x Finalplatzierungen ebenbürtig und bezogen auf die Titelbilanz, sogar deutlich übertroffen wurde. Von 97 Vereinen kam die LG Ohra-Energie unter die Top 8 Vereine.

Die Bilanz der Landesmeisterschaften liest sich wie folgt:

Erwachsene :

2 x Gold, 2 x Silber und 0 x Bronze – **Rang 4** (2013- 0/4/0 – 11.)

Jugend (16 – 19) :

3 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze – **Rang 3** (2013 – 3/4/2 – 3.)

Schüler (12-15) :

8 x Gold, 3 x Silber und 5 x Bronze – **Rang 3** (2013 – 9/14/5 – 2.)

Mehrkampf (Schüler –Erwachsene) :

2 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze – **Rang 2** (2013 – 1/0/2 – 3.)

Gesamtmedaillenspiegel Halle 2014 :

14 x Gold, 7 x Silber und 12 x Bronze – Rang 4

(2013 – 14/25/8 – 3.)

Zwar gelang 2014 nicht wie im Vorjahr Rang 3, dennoch gehört auch nach der Hallensaison 2013/14 die LG Ohra-Energie stabil zu den den Top 4 Vereinen im Thüringer Leichtathletikverband (TLV).

Der jüngste Nachwuchs (AK 10/11) überzeugte bei den Westthüringer Meisterschaften mit Rang 2 (1 x/2 x/1 x), während es im Jahr 2013 mit 1 x Bronze nur zu Rang 8 gereicht hatte.

Bis Ende April werden die Medaillenspiegel auf der Homepage des TLV (www.tlv-sport.de) eingestellt.

Nun bereiten sich die Leichtathleten im April vor allem durch Cross – und Straßenläufe und bei Trainingslagern in Portugal, Italien und Kroatien, auf die im Mai beginnende Freiluftsaison 2014 vor.

Laufergebnisse :

Kira Reinhardt (wJB/16) schuf sich ein solides Fundament für die Freiluftbahnsaison. In Marburg stellte sie über 10 km in 42:03 min eine PBL auf und wurde in der wJB (16/17) Siegerin und Gesamt 4. bei den Frauen. Ebenfalls PBL, Rang 1 bei der wJB (16/17) und Gesamt 3. wurde sie beim Eschweger Stadtlauf in 19:26 min über 5 km.

Vorbereitung auf die Freiluftsaison 2014 kann beginnen

Nach verschiedenen Trainingslagern in Italien und Kroatien haben sich die Sportler der LG Ohra-Energie auf die Freiluftsaison 2014 vorbereitet, die ab kommenden Wochenende mit den Landesmeisterschaften lange Staffeln (4 x 400 m, 3 x 800 m, 3 x 1000 m) in Ohrdruf und verschiedenen Bahnereröffnungen in Obersuhl und Eisenach, eingeläutet wird.

Die LG Ohra-Energie stellt nur 2 x Staffeln über 3 x 800 m wJA (16-19) und w 14/15, die allerdings beide Chance auf Gold haben und die Jugendstaffel möchte unbedingt die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften (7:30 min) erreichen.

Trotz des langwierigen Ausfalls der stärksten Läuferin Sarah Klaus (17) wird dies möglich sein, denn mit Luisa Frech (18), Marlen Müller (16) und Neuzugang Kira Reinhardt (16) gibt es eine stark Besetzung, die sich sogar Katja Leitzke (17) als Ersatzläuferin leisten kann.

Über 30 Sportler der LG Ohra-Energie werden zudem bei Bahnereöffnungen in Ohrdruf , Obersuhl und Eisenach am Start sein. Im Vorfeld testeten sich bereits einige Sportler bei kleinen Aufgaloppveranstaltungen und konnten bereits einige Siege einfahren. Beim Stadtlauf in Langensalza gewann Celine Kirchner (w 12) 2 km. Beim Wurfwettkampf in Erfurt konnte Nils Wiesel (m 15) im Diskus mit 49,73 m und im Speerwurf mit 53,37 m gewinnen.

Bahneröffnungen und Landesmeisterschaften lange Staffeln

Siege gab es in **Saafeld** für Laura Rowicki (w 15) über 400 m in 61,12 s, Lara Gebel (w 14) über 100 m in 13,51 s, Emilia Stefanski

(w 14) über 400 m in 53,07 s, sowie Leopold Stefanski (mJB/16) über 100 m in 12,30 und 400 m in 53,48 s .

Bei der Bahneröffnung in **Eisenach**, nahmen von der LG Ohra-Energie nur Sportler des SV Einheit Eisenach bis zur AK 11 teil und holten insgesamt 5 x Siege.

Darunter gab es mit Elaine Duphorn (w 11) ebenso einen Doppelsieger im Weitsprung mit 3,62 m und über 800 m in 3:08,66 min , wie dies auch Hannes Beyer (m 9) über 800 m in 3:06,65 min und im Weitsprung mit 3,49 m gelang, sowie Natalie Stoffregen (w 10) über 50 m in 8,07 s und im Weitsprung mit 3,55 m. Ganz stark waren die 46,50 m im Ballwurf durch Kathy Duphorn in der w 11, während es weitere 8 x Einzelsieger der LG Ohra-Energie gab.

Die beste Leistung der Veranstaltung realisierte Antonia Hähnlein (w 15) vom Erfurter LAC über 100 m in 12,80 s.

Einen hochwertigen Blockmehrkampf-Lauf absolvierte Nils Wiesel (m 15) in **Halle/S**.

Er schaffte starke 3046 Punkte, die sogar Deutscher Rekord sein würden, aber der Rückenwind blies beim Weitsprung (6,50 m) zu stark, so dass leider die Rekordmarke nicht anerkannt wird.

Ganz stark waren seine Einzelwerte zudem über 100 m – 11,63 s, 80 m Hürden – 11,28 s, Ball (200 g) – 87,00 m (!) und die 2000 m in 6:18,98 min.

Bei den **Thüringer Landesmeisterschaften der Langstaffeln** in **Ohrdruf** triumphierte die LG Ohra-Energie mit 2 x gestarteten Staffeln, mit 2 x Gold !

Die WJA (18/19) konnte in der Besetzung Kira Reinhardt (17), Marlen Müller (16) und der nach einem Jahr wieder genesenen Luisa Frech (18) , in guten 7:24,99 min souveräner Landesmeister werden und damit wurde die langersehnte Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften (7:25,20 min) bei Kälte und Wind hauchdünn unterboten und die Staffel war schneller als die Frauensiegerstaffel. Noch schneller als alle war die Staffel der w 14/15 der LG Ohra - Energie in der Besetzung Laura –Lexa Rowicki (15),

Emilia Stefanski (14) und Lara Gebel (14), die mit ihrer Siegerzeit von 7:13, 77 min die 2. beste Staffel aller w 14/15 im DLV sind, doch leider für Deutsche Jugendmeisterschaften nicht startberechtigt sind. Sonst wäre die LG Ohra-Energie mit 2 x Staffeln dort vertreten !

In **Obersuhl** verfehlte Laura-Lexa Rowicki (w 15) einen Tag nach dem Staffelgold , in 42,58 s hauchdünn die D-Kadernorm und DM Norm über 300 m. Da das Wetter schlecht war, ist die Realisierung der Norm nur eine Frage der Zeit.

Bei weiteren Aufbauwettkämpfen konnten die Sportler weitere erfolgsversprechende Ergebnisse und Erfolge verbuchen.

Bei einem Blockmehrkampf im **hessischen Gießen**, konnte Laura-Lexa Rowicki (w 15) sich mit 2375 Punkten im Blockmehrkampf Lauf, auf den Punkt genau mit dem Erreichen der Norm für die Deutschen Blockmehrkampfschülermeisterschaften qualifizieren. Schlüssel für den Erfolg war ihre PBL über 2000 m in 7:11,91 min innerhalb des Blocks.

In **Regensburg** konnte sich Leopold Stefanski (m 15) in PBL von 2:01,45 min der D-Kadernorm (1:59,00 min) nähern.

Er wurde in seinem Rennen 3., während seine Schwester Emilia Stefanski (w 14) in 2:26,32 min über 800 m siegte und sich der D – Kadernorm (2:23,00 min) auch schon an.

In **Erfurt** gab es ein Abendsportfest des TLV bei idealen Bedingungen, bei dem es 6 x Siege für Sportler der LG Ohra-Energie gab.

Nils Wiesel (m 15) siegte im Diskus mit 49,92 m und hatte noch einen Grund sich zu freuen.

Die kürzlich erzielten 3046 Punkte im Blockmehrkampf Lauf, bei dem der Rückenwind im Weitsprung zu stark war (über 2,00 m/s), sind nun doch als Deutscher Schülerrekord anerkannt, da die Summe der 3 x relevanten Windergebnisse (100 m, 80 m Hürden und Weit), nicht über 6,00 m/s hinausging.

Somit hat die LG Ohra – Energie mit Nils Wiesel (w 15) und Laura – Lexa Rowicki (w 15) bereits 2 x Sportler, die sich für die Deutschen Schülerblockmehrkampfmeisterschaften im Juli qualifizierten.

Zudem konnte sich Laura – Lexa Rowicki (w 15) über ihren Sieg in 300 m in 42,46 s doppelt freuen, denn damit unterbot sie die D – Kadernorm (42,50 s), die sie in Obersuhl Anfang Mai noch (42,58 s) knapp verfehlt hatte.

Justin Heinrich (w 14) konnte nach längerer Pause in 2:30,54 min über 800 m eine Anschlussleistung darbieten und siegte dabei ebenso, wie Emilia Stefanski (w 14) in starken 42,73 s über 300 m , wie auch ihre Schwester Leonie Stefanski (w 12) über 300 m in 51,31 s, sowie Franz Gerbig (m 13) über 800 m in 2:30,65 min.

Bei weiteren Aufbauwettkämpfen im Mai, konnten Sportler der LG Ohra-Energie neben Siegen und vorderen Plazierungen , vor allem ihre zwei Hauptziele erreichen : Erreichung von Kadernormen und Normen für Deutsche Meisterschaften.

Sprinter Martin Brieger stieg aus dem dem vollen Training heraus bei einem Wettkampf in **Halle** mit 11,07 s über 100 m (1.) in die Saison ein, nachdem er in Pliezhausen über die „krummen Strecken“ bereits 16,0 s über 150 m erzielt hatte (3.)

In **Gera** wurde Sophie Doering (16) bei der wJB über 200 m in 26,59 s Siegerin.

Kira Reinhardt (16) baut ihre Form nach ihren Straßenläufen im März nun auf der Bahn auf. Nach einem Sieg über 3000 m in **Hermsdorf** in 11:11,78 min wurde sie in **Koblenz** bei der wJB (16/17) über 1500 m unter Unterbietung der Norm für die Deutschen

Jugendmeisterschaften in 4:51,66 min, bei starker Konkurrenz gute 4., verpasste jedoch die D-Kadernorm (4:50,00 min) knapp.

Im Winter lief Kira in der Halle noch 5:00,02 min.

Ein Meisterstück lieferte Nils Wiesel erneut ab. Nach seinem Deutschen Schülerrekord in der m 15 in Halle im Blockmehrkampf Lauf, gelang ihm nun in **Mainz** erneut ein Deutscher Schülerrekord im 9 Kampf mit 5783 Punkten, der gespickt war mit mehreren D-Kadernormen und PBL.

Angefangen von den 11,28 s über 100 m, über phantastische 6,64 m im Weitsprung , gute 15,15 m im Kugelstoßen, 1,64 m im Hochsprung , über 11,24 s über 80 m Hürden, starke 51,90 m im Diskuswurf , waren auch die 3,60 m im Stabhochsprung, die 56,70 min im Speerwurf und die 2:44,38 min über 1000 m der Unterpfeil, für diese Meisterleistung.

Somit hat sich Nils Wiesel für die Deutschen Schülermeisterschaften im Blockmehrkampf, im 9 - Kampf und Einzel in der AK 15 (neue Meisterschaftsform) qualifiziert.

Erfreulich war , dass nach Verletzungspause auch Paul Jungheinrich (15) mit 5053 Punkten als 3. in Mainz die Normen für die Deutschen Mehrkampf Schülermeisterschaften und die D-Kadernorm im 9 - Kampf meisterte.

In **Jena** traten einige Nachwuchstalente der LG Ohra-Energie bei diesmal phantastischen äußeren Bedingungen an und sorgten für 2 Siege und 3 x D-Kadernormen.

800 m Läufer Leopold Stefanski (16) konnte bei der mJB (16/17) über die Unterdistanzstrecke von 400 m zwar „nur“ 4. werden, schaffte aber in 51,66 s eine PBL, mit der er die D-Kadernorm unterbot und nur knapp die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften (51,50 s) verpasste.

Eine gewisse Analogie gab es beim Rennen über 400 m , bei dem in der wJB (16/17) die erst 15-jährige Laura-Lexa Rowicki die gesamte ältere Konkurrenz auf der schwierigen Außenbahn 8 vom Start weg in Schach hielt und erstmals die 60 Sekunden Schallmauer in neuer PBL von 59,08 s deutlich unterbot. Sie meisterte dabei sogar die D-Kadernorm für 16-jährige (59,50 s) und hätte fast sogar die Norm für die Deutschen B-Jugendmeisterschaften (16/17) gemeistert (59,00 s), für die sie aber noch nicht startberechtigt wäre.

In ihrem Sog konnten sich die Mittelstrecklerinnen Emilia Stefanski (w 14) in 60,17 s und Rang 4 , sowie Kira Reinhardt (wJB/16) in 60,61 s über die Ränge 4 und 5 mit PBL freuen.

Eine weitere D-Kadernorm schaffte Sophie Doering (wJB/16), die im Weitsprung die D-Kadernorm (5,55 m) deutlich mit ihrem Siegesprung von 5,70 m übertraf und (noch) hauchdünn an der Deutschen Jugendmeisterschaftsnorm von 5,75 m , vorbeischrämte.

Mit einem letzten Vorbereitungswettkampf in **Ichtershausen** am letzten Maiwochenende, wird die Vorbereitungsperiode ihren Abschluß finden und die Sportler der LG Ohra-Energie steigen in die Hauptsaison 2014 ein, die von Juni bis August dauern wird.

Die Vorbereitungsperiode auf die Hauptwettkämpfe hat Ende Mai ihren Abschluß gefunden.

Mit Sophie Doering, Leopold Stefanski, Emilia Stefanski, Nils Wiesel, Paul Jungheinrich und Laura-Lexa Rowicki und Emilia Stefanski haben bereits 6 x Sportler eine D-Kadernorm * erreicht, und mit den 3 x Letztgenannten und Kira Reinhardt, haben bereits 4 x Sportler der LG Ohra-Energie eine Norm für Deutsche Meisterschaften.

(* D-Kader ist ein bundeseinheitliches Normgefüge, entspricht einem Bundeslandesspitzenkader und umfasst die AK 14 – 18 und ergibt mindestens etwa Platz 20 in der DLV Bestenliste, E-Kader ist im Unterbau ein Landeskader AK 12/13 und schließlich gibt es Bundeskader: C/D, C, B und A ab AK 15 – Erwachsene abgestuft von nationaler bis internationaler Spitze).

Bei weiteren **hochwertigen Wettkämpfen am letzten**

Maiwochenende, gab es eine Reihe beachtlicher Ergebnisse für einige Sportler der LG Ohra-Energie.

In **Weinheim zur Kurpfalz Gala** steigerte Martin Brieger seine 11,07 s von Halle auf weiter ausbaubare 10,85 s über 100 m, die aber nur die Vorbelastung auf die anschließenden 200 m waren.

Als frischgebackener Vizestudentenmeister in 21,77 s angereist, schaffte er in der hochwertigen Gala im Finale Rang 8 mit vorläufiger Saisonbestmarke und Norm für die DM in 21,55 s.

In **München** konnte Leopold Stefanski (18) über 800 m eine PBL in 2:00,47 min und einen Sieg erringen.

Mit D-Kadernorm in 2:22,69 min über 800 m verbuchte Emilia Stefanski (w 14) auch eine PBL und wurde gute 2.

In **Ichtershausen** gab es für die LG Ohra-Energie mehrere vordere Platzierungen, darunter 10 x Siege, von denen sich der 9 jährige Benedikt Wallenstein allein 3 x holte, nämlich über 50 m in 8,24 s (VL – 8,14 s), im Weitsprung mit 4,09 m und im Ballwurf mit 40,50 m.

In der m 8 siegte Oskar Preßler über 800 m in 3:22,34 min.

Karolin Leipold (w 11) setzte sich im Kugelstoß mit 6,86 m durch und Kathy Duphorn (w 11) siegte im Ballwurf mit starken 46,50 m, während ihre Schwester Gina es ihr in der w 9 mit 27,50 m gleichtat.

Auch in der w 10 ging der Sieg an die LG Ohra – Energie durch Samira Kittel mit 38,00 m.

Im Jugendbereich stieg Bundeskaderin Eva Hiese (wJB/17) nach halbjährlicher Verletzungspause erstmals nach ihrem 9. Platz der Jugendmeisterschaften im Juli 2013 in die Saison ein und übersprang 1,65 m, mit denen sie siegte und an der Norm für die Jugendmeisterschaften von 1,70 m noch knapp scheiterte. Laura-Lexa Rowicki (w 15) konnte nach ihrem Sieg in Jena über 400 m auch über 200 m gestiegenes Sprintvermögen nachweisen, in dem sie in 26,78 s PBL sprintete und 3. wurde. Knapp an der D-Kadernorm von 2:23,00 min scheiterte Laura Gebel (w 14) bei starkem Wind über 800 m, die sie klar gewann.

Kommendes Wochenende gibt es die ersten großen Höhepunkte. In **Regensburg** gibt es die Sparkassengala, bei der 6 Kadersportler der LG Ohra-Energie in den Starterlisten zu finden sind. In **Ohrdruf** finden neben einigen Einzeldisziplinen zum Pfingstmeeting, auch die Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf der A-Schüler AK 14/15 statt. Von der LG Ohra-Energie nehmen nur 2 Sportler teil, da die Terminfülle von Einzelmeetings nicht für alle den Blockmehrkampf vom Termin her günstig erscheinen lässt. Auch in **Ohrdruf** sind einige Sportler dabei.

Bei den **verschiedenen Pfingstwettkämpfen Anfang Juni**, gab es beachtliche Ergebnisse von Sportlern der LG Ohra - Energie. In **Obersuhl** konnten die teilnehmenden Sportler Tom Papst (m 13) mit dem Sieg im Speerwurf mit 43,98 m und der erst 9-jährige Benedikt Wallstein mit 3 x Siegen über 50 m in 7,88 s, im Weitsprung mit 3,98 m und im Ballwurf mit 37,50 m, überzeugen.

In **Ohrdruf** gab es neben den Landesmeisterschaften – 5000 m der Erwachsenen und Blockmehrkampf der Schüler (AK 14/15), auch einige Einzeldisziplinen und 3-Kämpfe der Kinder. Folgende Sportler der LG Ohra - Energie hatten Anteil an den insgesamt 10 x Siegen : Luisa Frech (wJA/18) setzte sich im Weitsprung mit 5,43 m durch und verbesserte sich nach 2 Jahren verletzungsbedingter Sprungpause gegenüber ihrem Sieg auf dem Erfurter Kaufland mit 5,32 m.

Nächstes Ziel sind die 5,80 m , die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften sind.

Paul Jungheinrich (m 15) setzte sich im Dreisprung mit 12,33 m ebenso durch wie Sophie Doering (w 15) mit 1,55 m im Hochsprung und mit 5,69 m im Weitsprung.

Justine Heinrich (w 14) siegte über 2000 m in 7:20,39 min .

Im Fünfkampf gab es Siege für die LG Ohra - Energie durch Markus Hiller (m 10) mit 1873 Punkten und Hanna Blochberger (w 10) mit 2030 Punkten und im Dreikampf für Nic Lucht (m 7) mit 724 Punkten und Elisa Doering (w 7) mit 841 Punkten.

Bei den Landesmeisterschaften der A – Schüler AK 14/15 im Blockmehrkampf in Ohrdruf nahmen aufgrund der Terminfülle und – überschneidungen nur 2 Sportler der LG Ohra-Energie teil.

Paul Jungheinrich (m 15) holte sich im BlockWurf mit 2936 Punkten unangefochten Gold und erreichte dies mit folgenden Einzelwerten: 80 m Hü – 11,53 s, Weit 6,04 m, 100 m – 12,70 s, Kugel – 13,56 m, Diskus – 40,74 m.

Mit dieser Goldmedaille wurde die LG Ohra – Energie 5. bester Verein im TLV – Thüringer Leichtathletikverband (2013 – auch 1 x Gold – Rang 4).

Ebenfalls in **Ohrdruf** gab es die **Landesmeisterschaften über 5000 m der Erwachsenen**. Hier konnte Stefan Zimmermann in 17:18,91 m (PBL) einen guten 4.Rang erkämpfen.

Bei den Senioren m 70 wurde Jörg Bartoschik 2.

Bei der hochwertigen **Sparkassengala in Regensburg**, startete ein Teil der größten Talente der LG Ohra – Energie.

Es gab ein hervorragendes Abschneiden von 5 x jungen Lauftalenten, allerdings lief es ausgerechnet bei den beiden Bundeskadern der LG Ohra – Energie , nicht so erfolgreich wie erhofft.

B – Kader Toni Riediger (Männer/20) stieg über sein Spezialdisziplin 1500 m in die Saison ein und wurde bei dem internationalen Lauf in 3:53,85 min bei den Junioren 8.

Eva Hiese (wJB/17) wurde in ihrer Altersklasse zwar 3., kam an diesem Tag aber nicht über die Anfangshöhe von 1,60 m hinaus, zumal ihr die Sportabschlussprüfung in den Beinen hing.

Leopold Stefanski (mJB/16) wurde 800 m starker 5. mit PBL von 1:59,72 min und verpasste nur knapp die D-Kadernorm.

Alle 4 jungen Damen der LG Ohra - Energie brillierten mit D – Kadenormen, Siegen und PBL !

Kira Reinhardt (16) steigerte sich auf 2:15,58 min und siegte bei der wJB (17/17).

Laura – Lexa Rowicki (w 15) lief erstmals unter 2:20,00 min über 800 m und schraubte ihre PBL gleich auf 2:17,52 min.

Damit sind Kira derzeit auf Rang 9 und Lexa auf Rang 4 der aktuellen Deutschen Bestenliste in ihrer Altersklasse zu finden.

In der w 14 überzeugten Lara Gebel in 2:20,36 min über 800 m (Rang 1) und Emilia Stefanski (w 14) in :21,95 min – beide D-Kadernorm und PBL, mit Rang 2.

Damit können die Sportler der LG Ohra – Energie zuversichtlich auf die Höhepunkte der Saison blicken, die am kommenden Wochenende mit voller Wucht beginnen.

In Wesel finden die Deutschen Juniorenmeisterschaften (AK 20 – 22 und jünger bis 18) statt.

Von der LG Ohra – Energie, die 2013 durch Martin Brieger eine Bronzemedaille erkämpfte, ist dieses Jahr Neuzugang Toni Riediger (20) über 1500 m am Start, der mit PBL von 3:45,89 m aus dem Vorjahr, an 5.Stelle in der Meldeliste steht und in das Finale der besten 12 einlaufen möchte.

In Gotha finden am Wochenende die Thüringer Landesmeisterschaften von der AK 12 - Erwachsene (und Senioren)statt.

Bei den **Erwachsenen** wurde voriges Jahr keine Landesmeisterschaften (LM) ausgetragen, sondern nur Mitteldeutsche Meisterschaften (MDM)

Dieses Jahr gibt es wieder MDM und Landesmeisterschaften.

Von der LG Ohra – Energie ist Martin Brieger im Sprint Medaillengarant, während Toni Riediger ja bei den gleichzeitig ausgetragenen Juniorenmeisterschaften weilt.

Bei der **Jugend (AK 16 – 19)** hat die LG Ohra – Energie einen 5. Platz mit 4 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze zu verteidigen, der wieder angestrebt wird.

Bei den **Schülern (AK 12 - 15)** gab es mit 14 x Gold, 10 x Silber und 8 x Bronze ein großartige Bilanz und Rang 3, der auch wieder angestrebt wird.

Die LG Ohra – Energie hat über 30 Sportler gemeldet und ist gut gerüstet.

Deutsche Juniorenmeisterschaften (Wesel – 14./15.06.2014)

Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften (AK 20 – 23) in Wesel war Bundeskader und Neuzugang Toni Riediger (21) über 1500 m als 5. bester Läufer qualifiziert.

Gesundheitliche Probleme verhinderten eine bessere Zeit, als die im Vorlauf gezeigten 3:57,23 min, mit denen er knapp den Einzug ins Finale verfehlte und insgesamt 13. wurde.

Landesmeisterschaften – Einzel (14./15.06.2014)

Bei den Landesmeisterschaften (Einzel) von der AK 12- Erwachsene, war das heimische Gotha diesmal Ausrichter der Thüringer Landesmeisterschaften.

Bei den **Erwachsenen** wurde voriges Jahr keine Landesmeisterschaften (LM) ausgetragen, sondern nur Mitteldeutsche Meisterschaften (MDM)

Dieses Jahr gibt es wieder MDM und Landesmeisterschaften.

Martin Brieger konnte sowohl über 100 m in 10,76 s, als auch über 200 m in 21,44 s weiter gestiegene Form nachweisen und somit Zweifacher Landesmeister bei den Männern werden.

Eine Silbermedaille gab es für Bobolympiasieger Alexander Rödiger mit 14,69 m im Kugelstoßen.

Stefan Zimmermann hatte im Vorfeld bei den bereits ausgetragenen 5000 m Meisterschaften, einen guten 4.Rang erkämpft. Somit gab es einen 4.Rang hinter dem ASV Erfurt (6 x/4 x/2 x), dem LC Jena (4 x/1 x/2 x) und dem LV Gera (4 x/3 x/2 x) , gemeinsam mit dem SV Sömmerda mit 2 x Gold und 1 x Silber.

In den **Seniorenklassen** (zählen nicht mit zur Medaillenwertung), gab es 3 x Gold für Jörg Bartoschik (m 70) im Hochsprung (1,30 m) und Speerwurf (26,57 m) und für den unverwüstlichen Hellfried Kaiser (m 80 m) mit 8,56 m im Kugelstoßen. Beide qualifizierten sich für die Senioren DM, die im Juli in Erfurt stattfindet.

In der **Jugend (AK 16 – 19)** hatte die LG Ohra – Energie hatte im Vorjahr mit 4 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze Rang 5 erkämpft.

2014 gab es mit 6 x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze und somit einen deutlichen Aufwärtstrend , wobei dabei auch die Goldmedaille über 3 x 800 m der Weiblichen Jugend zählt. Hinter dem LC Jena (6 x/4 x/5 x) gab es gemeinsam mit dem Erfurter LAC Rang 2 !

Im männlichen Bereich konnten Sebastian Lehmann (mJB/16) über 110 m Hürden mit Gold in 15,51 s (VL -15,43 s) und Leopold Stefanski (mJB/16) über 400 m in 51,41 s mit der Silbermedaille überzeugen.

Besonders die Goldmedaillen in der weiblichen B-Jugend (16/17) waren mit hochwertigen Leistungen untersetzt.

So sprang Sophie Doering (wJB/16) auf tolle 5,78 m, mit denen sie sich die D_Kadernorm und die Norm für Deutsche Jugendmeisterschaften sicherte.

Hinzu kamen für sie noch 2 x Silbermedaillen über 100 m Hürden in guten 14,65 s und im Hochsprung mit 1,58 m und Rang 4 im Speerwurf mit 33,82 m.

Kira Reinhardt (wJB/16) setzte sich über 800 m souverän in 2:16,58 min durch, schaffte hier und über 1500 m die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften auf.

Die 1500 m Goldmedaille wurde in 4:45,55 min runtergespult.

Leider springt Bundeskaderin Eva Hiese (wJB/17) ihrer guten Form des Vorjahres (1,75 m) nach halbjähriger Verletzung hinterher. Es reichten 1,55 m zu Bronze.

Im Speerwurf gab es einen 6.Rang mit 30,74 m.

Bei der A-Jugend (18/19) konnte Luisa Frech (18) sich im Weitsprung nach 2-jähriger Pause erneut steigern gegenüber dem Saisonauftakt (5,32 m) und sprang mit 5,52 m zu Gold.

Ihr geht es ähnlich wie Eva Hiese, bis zur Norm der Deutschen Jugendmeisterschaft fehlt beiden noch etwas (1,70 m –Hoch/5,80 m – Weit).

Eine Bronzemedaille über 200 m min 27,05 s rundete das gute Abschneiden bei der Jugend ab, obwohl auch eine Reihe jugendlicher Sportler aus verschiedenen Gründen fehlten (Reinhardt, Finger, Leitzke, Müller, Klaus, Siemon).

Bei den **Schülern (AK 12 - 15)** gab es 2013 mit 14 x Gold, 10 x Silber und 8 x Bronze ein großartige Bilanz und Rang 3, der auch wieder angestrebt wurde.

Da noch die Landesmeisterschaften im Gehen ausstehen, ist der Medaillenspiegel noch nicht endgültig.

Bei der LG Ohra – Energie gab es eine große Anzahl von Finalplatzierungen und Medaillen, aber auch einige verletzungsbedingte Ausfälle.

Bei den A-Schülern (14/15 m) konnte Nils Wiesel (15) erneut überzeugen. Er siegte im Speerwurf mit 55,68 m vor Paul Jungheinrich (15), der auf 49,23 m und auf den Silberrang kam . Zudem konnte Nils Wiesel 3 x weitere Goldmedaillen erringen : im Stabhochsprung mit 3,70 m, über 80 m Hürden in 11,44 s und im Weitsprung mit besonders starken 6,62 m, zu denen sich noch ein 4.Rang im Diskuswurf (38,44 m) gesellte, den wiederum Paul Jungheinrich mit Silber 40,58 m abschloß und sich besonders über Dreisprunggold mit PBL von 12,97 m freuen durfte und die Meisterschaft mit Bronze im Hochsprung abrundete (1,64 m).

Tim Lenz (15) konnte mit Bronze über 300 m in 40,71 s die großartige Bilanz der A-Schüler abrunden.

Bei den B-Schülern (12/13 m) gab es durch die Teilverletzung von Tom Pabst (13) einen Ausfall im Sprint- und Sprungbereich, den kaum einer kompensieren konnte.

Tom Papst gelang es zumindest , im Wurf 2 x Silber zu erringen, was ihm im Speerwurf mit 43,79 m ebenso gelang wie im Ballwurf mit 62,00 m.

Ansonsten gab es nur noch folgende finale Platzierungen durch Elias Pogander (m 13) mit 4,66 m im Weitsprung (7.) und über 60 m Hürden in 10,70 s (8. –VL -10,40 s) und die 12 - jährigen Tjaro Wittek mit 41,00 m im Ballwurf und durch den 7. Platz über 800 m Durch Franz Gerbig in 2:32,13 min.

So kann sich die Bilanz bei den Jungen mit 5 x Gold, 4 x Silber und 2 x Bronze durchaus sehen lassen.

Im weiblichen Bereich steht durch die bereits Anfang Mai in Gotha ausgetragenen Landesmeisterschaften über 3 x 800 m eine Goldmedaille der AK 14/15 w mit Laura – Lexa Rowicki (15) , Lara Gebel (14) und Emilia Stefanski (14) auf der Habenseite, die zur Zeit auf Rang 3 in der DLV Bestenliste stehen.

In der w 15 kamen 2 x weitere Goldplaketten durch die überragende Laura –Lexa Rowicki (15) dazu , die über 300 m in PBL von 42,15 s ebenso deutlich siegte wie über 800 m in 2:22,17 min. Über 100 m schaffte sie im Vorlauf in 13,17 s in PBL die insgesamt 4.beste Zeit, verzichtete aber auf den Endlauf aufgrund der langen Läufe.

In der w 14 fiel Emilia Stefanski über 800 m und 2000 m leider aus, dafür konnten Lara Gebel (14) über 800 m in 2:24,98 min und Justin Heinrich (14) in 7:12,93 min jeweils Silber erkämpfen.

Dafür gab es bei den B-Schülerinnen (12/13) nur wenig Licht, denn außer der Bronzemedaille durch Valeria Stefanski (12) über 2000 m in 7:43,16 min und ihrem 4.Platz über 800 m in 2:43,63 min, gab es lediglich noch drei finale Platzierungen durch Lina Schröder (13) über 800 m in PBL von 2:39,11 min und Alwine Fey (13) im Speerwurf mit 24,20 m und einen 7.Platz für Heidi Preßler (12) im Ballwurf mit 39,50 m. Insgesamt war die Medaillenausbeute bei den Mädchen mit 3 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze insgesamt bescheiden.

Auffällig war auch, dass es diesmal keine Staffel von der LG Ohra – Energie gab- weder im A- noch im B - Schülerbereich.

Da im Gehen kein Sportler von der LG Ohra – Energie starten wird, steht zumindest die Medaillenbilanz der LG Ohra – Energie für 2014 fest:

8 x Gold, 6 x Silber, 3 x Bronze – eine gute Bilanz aber dennoch ein deutlicher Rückgang zu 2013 (14 x/10 x/ 8 x) , vor allem was die Anzahl der Medaillen betrifft (statt 32 x 2013, nur 17 x 2014). Hinter dem LC Jena (21 x/19 x/12 x), dem Erfurter LAC (20 x/13 x/ 16 x) und dem ASV Erfurt (10 x/ 2 x/3 x) gab es 2014 Rang 4.

Am kommenden Wochenende finden die Landesmeisterschaften im Mehrkampf wiederum in Gotha statt.

Allerdings wird es nur eine Auswertung der Schüler geben, da die Erwachsenen und die Jugend nur noch Mitteldeutsche Meisterschaften (mit Sachsen - Anhalt und Sachsen) austragen wird.

Bei den A - Schülern (14/15) gibt es den 9 – Kampf (m) und den 7 – Kampf (w), sowie bei den B – Schülern (12/13) den 5 – Kampf. 2013 wurde die LG Ohra – Energie mit 2 x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze der 2. beste Verein hinter dem LC Jena.

Außerdem werden für die AK 7 – 11 in Gotha die Westthüringer Meisterschaften ausgetragen. Hier gibt es nur für die AK 10 und 11 den 5 – Kampf und Staffeln, während es keine Einzelwettbewerbe mehr gibt und in der AK 7 – 9 nur Spilleichtathletikelemente zur Austragung kommen.

Bei den Landesmeisterschaften in Gotha im Mehrkampf –

Schüler AK 12/15 – 5-Kampf und Schüler AK 14/15 – 9 – Kampf (m) bzw. 7 – Kampf (w), konnte der LC Jena mit 3 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze wie im Vorjahr als stärkster Verein hervorgehen.

Dahinter wurden der Erfurter LAC (2 x/1 x/1 x) – 2. und Sömmerda (1 x/0 x/1 x) – 3., während die LG Ohra – Energie mit 1 x Gold gesamt 4. wurde (2013 – 2 x/3 x/2 x – 2.).

Die Verschlechterung im Ergebnis zum Vorjahr liegt zum Einen an Verletzungen einiger Talkente, aber auch am gefüllten Wettkampfprogramm. So verzichtete beispielsweise Paul Jungheinrich (m 15) auf den 9 – Kampf, da in 1 Woche bereits (siehe Vorschau), die Deutschen Meisterschaften im Block - Mehrkampf in Mönchengladbach stattfinden werden (05./06.7.14).

Nils Wiesel (m 15) gewann im 9 – Kampf, ohne jedoch in allen Disziplinen vollen Einsatz zu zeigen, mit 2566 Punkten. Besonders sein Speerwurfergebnis von 59,72 m zeigte seinen guten Trainingszustand auf.

Weitere Finalplatzierungen gab es durch Ariane Eisenhuth (w 12) 4. mit 2214 Punkten (um 36 Punkte nur E-Kadernorm verfehlt), Heidi Preßler (w 12) 6. mit 2090 Punkten und Elias Pogander (m 13) mit 2144 Punkten 7.

Bei den auch in **Gotha ausgetragenen Westthüringer**

Meisterschaften der AK 7 – 11 , war der Erfurter LAC mit 4 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze stärkster Verein, vor dem ASV Erfurt und Mühlhausen (je 1 x Gold) , während die LG Ohra – Energie mit 3 x Silber der 4. beste Verein werden konnte.

Im 5 – Kampf gab es die Silbermedaillen für Karolin Leipold (w 11) mit 2185 Punkten , Marisa Eisenacher (w 10) mit 1967 Punkten und Markus Hiller (m 10) mit 1869 Punkten jeweils im 5 – Kampf.

Einzelnen werden keine Disziplinen mehr als Meisterschaften ausgetragen und bei den Staffeln über 4 x 50 m stellte die LG Ohra – Energie keine auf.

In den AK 7 – 9 gibt es nur noch Spilleichtathletikelemente, bei der Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit gefordert sind.

Erfreulich war die Tatsache, dass die LG Ohra – Energie auch hier einige Talente heranreifen lässt, den immerhin gelangen bei den Allerjüngsten 3 x Siege und 1 x Rang 2 und 1 x Rang 3.

Beim **Meeting in Osterode** konnte Laura – Lexa Rowicki (w 15) ihre gewachsene Stärke beweisen. In der wJB (16/17) siegte sie in guten 59,29 s gegen die ältere Konkurrenz und verfehlte ihre PBL von Jena (59,08 s) nur knapp.

Vorschau – Am Wochenende finden in Mönchengladbach die Deutschen Meisterschaften der AK 14/15 im Blockmehrkampf – man unterscheidet die Blöcke- Sprint, Lauf und Wurf, statt.

Von der LG Ohra – Energie qualifiziert haben sich mit Nils Wiesel und Paul Jungheinrich (beide m 15) zwei starke Jungen im Block – Sprint/Sprung mit Finalchancen und Laura – Lexa Rowicki (w 15) im

Block – Lauf, die allerdings gerade so die Norm von 2350 Punkten im Vorfeld in Gießen erreicht hatte.

Bei den **Deutschen Meisterschaften im Blockmehrkampf** in Mönchengladbach (05./06.07.2014), hatten sich Nils Wiesel (m 15), Paul Jungheinrich (m 15) und Laura – Lexa Rowicki (w 15) immerhin 3 Sportler der LG Ohra – Energie für diese Deutsche Meisterschaften der AK 14/15 qualifiziert.

Paul Jungheinrich (m 15) hatte sich im Vorfeld eine Trainingsverletzung zugezogen und konnte leider deshalb nicht starten.

Dafür sorgte Nils Wiesel (m 15) – wie schon teilweise zu lesen – für ein Glanzresultat.

Er holte mit 3052 Punkten die Goldmedaille und stellte eine neue Deutsche Schülerbestleistung auf !

Die Punkte wurden untersetzt durch 6,55 m im Weitsprung, 10,88 s über 80 m Hürden, 76,00 m im Ballwurf (200 g), 11,41 s über 100 m und eine 6:20,31 min über 2000 m.

Dieses Jahr finden die Meisterschaften – Blockmehrkampf und Neunkampf getrennt statt, so dass Nils Wiesel sogar an beiden Meisterschaften teilnehmen darf und auch im Neunkampf (August) versuchen wird, um eine Medaille zu kämpfen.

Im Vorjahr hatte er Gold und Paul Jungheinrich Bronze geholt in der m 14.

Laura - Lexa Rowicki (w 15) konnte sich zunächst gut darstellen und lag vor dem abschließenden 2000 m Lauf sogar auf einem Finalplatz (8.), fiel aber durch einen Sturz auf Rang 11 zurück und musste den Lauf aufgeben.

Dennoch sind 1 x Gold und 1 x Rang 11 eine sehr gute Ausbeute bei dieser Meisterschaft.

Bei **Meetings** ließen Sportler der LG Ohra – Energie auch im Juli aufhorchen.

Martin Brieger hatte sich bei den Thüringer Landesmeisterschaften über 200 m in 21,44 s die Norm für die Deutschen Meisterschaften geholt und knüpfte in **Osterode** mit seinem 3.Rang beim dortigen Meeting in 21,45 s ebenso nahtlos an seine aufsteigende Form an, wie

beim Wettkampf in **Arnstadt**, bei dem er über 100 m in 11,54 s siegreich war und auch über diese Distanz DM Norm ersprintete. Ein brillantes Resultat lieferte Sophie Doering (wJB/16) ab, die in **Fürth** hervorragende 6,06 m im Weitsprung meisterte, den Wettkampf gewann und nun schon 2 Normen für die Jugend DM (Weit und 100 m Hürden) erreicht hat und im Weitsprung sogar um eine Medaille mitspringen könnte.

Ebenfalls 2 Normen für die Jugend DM hat bereits Kira Reinhardt (wJB/16) über 800 m und 1500 m im Vorfeld erreicht und strebte in **Erfurt** bei einem Abendsportfest den „Hattrick“ an über 1500 m Hindernis. In einer Zeit von knapp über 5:23 min verfehlte sie nach einem Sturz am Wassergraben jedoch die Norm in dieser Disziplin. Es war ihre Feuertaufe in dieser Disziplin, die sie zumindest gewann und die ihr einen Platz in der DLV Bestenliste (Top 50) bescheren dürfte. Die genaue Zeit wird nachgereicht.

Im Juli wird es für die besten Sportler der LG Ohra – Energie weitere Wettkämpfe und Meetings zur Optimierung der Höchstform geben, die eingebettet sind in die Serie Deutscher Meisterschaften.

Einen Höhepunkt wird es am kommenden Wochenende (12./13.07.14) in Regis – Breitingen (Sachsen) geben, wo die besten Talente von **Sachsen , Thüringen und Sachsen-Anhalt in der AK 14/15 bei den Mitteldeutschen Meisterschaften** aufeinander treffen.

Die LG Ohra – Energie gehört dort stets zu den Topvereinen und konnte 2014 mit 5 x Gold, 4 x Silber und 2 x Bronze = 11 x Medaillen, eine hervorragende Bilanz aufstellen.

Ganz so stark wird man dieses Jahr nicht sein, da u.a. Nils Wiesel (m 15) als mehrfacher Goldaspirant nur im Stabhochsprung antritt, denn er hat noch den Blockmehrkampf in den Beinen und der Kampf um Medaillen darf nicht zu einer Überlastung der jungen Sportler führen.

Verletzt sind mit Paul Jungheinrich (m 15) und Patricia Bohne (w 15) 2 weitere Medaillenhoffnungen, jedoch sind mit Laura – Lexa Rowicki (w 15), Emilia Stefanski (w 14), Lara Gebel (w 14), Justine Heinrich (w 14) – alle Langsprint 300 m oder Mittelstrecke (800 m, 3000 m) und Tim Lenz (m 15), insgesamt 5 x Sportler der LG Ohra – Energie dabei, die insgesamt 6 x Medaillen anstreben.

In Erfurt starten mit Jörg Bartoschik (70) und Hellfried Kaiser (80) auch 2 Seniorensportler bei den **Deutschen Seniorenmeisterschaften** im heimischen **Erfurt**.

Bei den **Mitteldeutschen Meisterschaften in Regis – Breitingen** am 12.07.2014 (Sachsen) der AK 14/15 zwischen Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt , musste die LG Ohra – Energie auf ein paar Leistungsträger verzichten.

Verletzt waren mit Paul Jungheinrich (m 15) und Patricia Bohne (w 15) 2 Medaillenhoffnungen und Nils Wiesel (m 15) als mehrfacher Goldaspirant , trat nur im Stabhochsprung an, da ihm wie berichtet, noch der Mehrkampf (DM Gold), in den „Knochen steckte“.

Die LG Ohra – Energie gehört dort stets zu den Topvereinen und konnte 2013 mit 5 x Gold, 4 x Silber und 2 x Bronze = 11 x Medaillen, eine hervorragende Bilanz aufstellen.

Ganz so stark war man dieses Jahr aus o.g. Gründen nicht, dennoch kann sich die Bilanz durchaus sehen lassen, denn die 5 x gestarteten Sportler errangen immerhin 2 x Gold, 0 x Silber , 2 x Bronze und einen finalen Rang 8.

Nils Wiesel (m 15) gewann erwartungsgemäß den Stabhochsprung mit 3,30 m und Laura – Lexa Rowicki (w 15) setzte sich in fast Bestzeit in 2:18,48 min über 800 m durch.

Neben diesen beiden Mitteldeutschen Titeln, gab es noch Bronze für die beiden 14-jährigen Lara Gebel über 800 m in 2:18,48 min und durch Justine Heinrich über 2000 m in 7:08,16 min .

Abgerundet wurde die gute Bilanz durch Emilia Stefanski (w 14), die bei der w 15 in 43,14 s über 300 m den finalen Rang 8 erkämpfte.

In Erfurt starteten mit Jörg Bartoschik (70) und Hellfried Kaiser (80) auch 2 Seniorensportler der LG Ohra – Energie bei den **Deutschen Seniorenmeisterschaften** im heimischen **Erfurt**.

Während Hellfried Kaiser im Kugelstoßen Bronze holte, verfehlte Jörg Bartoschik im Hochsprung knapp das Podest und wurde 4.

Beim Meeting in **Jena** ersprintete sich Martin Brieger bei den Männern einen Sieg über 200 m in starker Saisonbestleistung von 21,25 s , die 2 Wochen vor den Deutschen Meisterschaften in **Ulm**

Für den Vorzeigesprinter der LG Ohra – Energie gerade richtig kommen.

Beim Abendsportfest in **Erfurt** Mitte Juli konnte sich neben Luisa Frech (wJA/18) im Weitsprung mit 5,40 m durchsetzen. Den 2.Sieg für die LG Ohra – Energie holte sich wie schon berichtet, Kira Reinhardt (wJB/16) über 1500 m Hindernislauf (5:23,01 min). Eine Woche später überzeugte Kira Reinhardt erneut beim Abendsportfest im hessischen **Wiesbaden**, als sie die 800 m in hervorragender PBL von 2:13,98 min herunterspulte und sich mit dem dortigen Sieg, nun sogar Hoffnungen auf einen vorderen Rang bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im August in **Wattenscheid**, machen darf.

Zu den absoluten Höhepunkten der Freiluftsaison 2014 zählen zweifelsohne die **Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen in Ulm (25.07.-27.07.2014)**.

Im Vorfeld hatte sich Martin Brieger über 100 m und 200 m qualifiziert und über 200 m eine Endlaufplatzierung angestrebt wie im Vorjahr (8.).

Doch wenige Tage vor der Meisterschaft verletzte er sich bei einem letzten Vorbereitungswettkampf in Mannheim, die einen Start nicht zuließen.

Bundeskader Toni Riediger wollte sich über seine Topstrecke 1500 m qualifizieren, doch eine schwere Infektion stoppte ihn und lassen in der Freiluft 2014 keinen Start mehr zu.

Leider nahm dadurch 2014 kein Sportler der LG Ohra – Energie bei den Erwachsenen teil.

Im Vorfeld der **Deutschen Jugendmeisterschaften (08.-10.08.2014 Wattenscheid)** stellte sich ein Teil der besten Jugendlichen der LG Ohra – Energie bei verschiedenen Sportfesten um entweder der Form einen letzten Schliff zu geben oder noch im allerletzten Moment, die Norm zu erreichen.

So stellten sich mit Luisa Frech (18) und Eva Hiese (17/ Bundeskaderin Hochsprung) bei einem **Meeting im Badischen Rheinau** dem Starter , um nach längeren verletzungsbedingten Zwangspausen (Frech – April 2013 – März 2014/Hiese Dezember

2013 – März 2014) noch die hohen Normen für die Deutschen Jugendmeisterschaften zu erreichen.

Luisa Frech, Landesmeisterin im Weitsprung (wJA/18) schaffte in **Rheinau** in einem starken Feld gute 5,46 m und wurde 5., konnte aber die Norm von 5,80 m nicht erreichen. Im Speerwurf wurde sie zudem 2. (29,55 m), und Eva Hiese (wJB/17) konnte mit dem Speer 3. werden (30,63 s). In ihrer Hauptdisziplin dem Hochsprung gelangen nur magere 1,55 m (2.), die von der Norm (1,70 m) viel zu weit entfernt waren, obwohl ihr in dieser Saison schon die Anschlusshöhe von 1,65 m geglückt war.

Dennoch war der Ausfall zu lang, um die Glanzform von 2013 zu erreichen mit PBL von 1,75 m und dem 9. Platz bei der Jugendmeisterschaft in Rostock trotz Knieschmerzen mit 1,71 m. Damit ist auch gleichzeitig die Ausbeute von 2013 bei der Jugend der LG Ohra – Energie genannt – einen Teilnehmer mit Rang 9.

Trotz des Ausfalls der beiden genannten Leistungsträger durch Formschwäche, haben sich 2014 die Aussichten für die LG Ohra – Energie erfreulicherweise erhöht.

Mit Sophie Doering (wJB/16) ist sogar eine Medailienaspirantin dabei, denn sie nimmt in der DLV Bestenliste mit ihren großartigen 6,06 m Rang 4 ein.

Kira Reinhardt (wJB/17) hat sich im Vorfeld über 800 m und 1500 m qualifiziert und steht in beiden Disziplinen unter den Top 10 und muß sich für eine Strecke entscheiden, da es Vorläufe und das angestrebte Finale der Top 12 geben wird.

Nach einem letzten **Testwettkampf in Erfurt** (Sieg 800 m in 2:16,55 min) wird sie wohl die 1500 m Strecke bevorzugen.

Der 3. Sportler der LG Ohra – Energie, der sich qualifizierte, ist Leopold Stefanski (mJB/16) über 400 m. Da der junge Mann aber ein Auslandsjahr in den USA verbringt, ist sein Einsatz nicht möglich, wichtig ist die bereits D-Kadernorm für den Kaderstatus 2015.

Deutsche Jugendmeisterschaften Jugend (08.- 10.08.2014 Wattenscheid)

Bei der Leistungsschau der besten Jugendlichen waren über 800 junge Sportler der AK 16 – 19 gemeldet.

Angesichts der anspruchsvollen, hohen Normen, konnte sich die LG Ohra – Energie freuen, dieses Jahr 3 Sportler mit Normerfüllungen dabei zu haben.

2013 in Rostock war nur Eva Hiese (wJB/16) dabei, die 9. geworden war.

Die Bilanz konnte in diesem Jahr verbessert werden, denn von den 3 qualifizierten Sportlern, waren mit Sophie Doering (wJB/16) und Kira Reinhardt (wJB/16) 2 dabei, die die Plätze 4, 19 und 23 schafften.

Sophie Doering (wJB/16) nahm die 100 m Hürden gewissermaßen als Aufgalopp, denn ihre 14,99 s reichten nur zu Platz 23 und sind für sie nur ein Zubringerwert für den 7 – Kampf.

Im Weitsprung war sie mit hervorragenden 6,06 m als 4.beste gemeldet und genau diesen Platz schaffte sie auch bei der Weitsprungentscheidung, wobei ihre 4,78 m nur 3 cm an Bronze vorbeigingen und ihr einen großartigen 4.Rang verschafften.

Ihre Chancen sind groß, dass sie zum Saisonende am 01.10.2014 als C/D Bundeskader berufen wird, womit sie indirekt Eva Hiese (17) beerben könnte, denn Letztere konnte dieses Jahr nicht an ihren tollen Vorjahreswert (1,75 m/Hoch) anknüpfen und verfehlte mit Saisonbestmarke von 1,65 m die DJM Norm und auch die D - Kadernorm (1,73 m) und D/C-Kadernorm (1,76 m) deutlich .

Kira Reinhardt (wJB/16) hatte über 1500 m mit dem Finale der besten 12 geliebäugelt, doch sie war durch eine Magenentzündung trotz guter Form, deutlich geschwächt. In 4:55,58 min wurde sie im Vorlauf somit nur 9. und kam insgesamt auf Rang 19 bei ihrer ersten Deutschen Freiluftmeisterschaft.

Leopold Stefanski (mJB/16) konnte über 400 m nicht antreten, da er für ein Schuljahr in den USA weilt.

Somit war vor allem der 4.Platz in der Erfolgbilanz zum Vorjahr ein Schritt nach vorne, auch wenn eine Medaille nicht erreicht werden konnte.

Vorschau Deutsche Meisterschaften AK 15 (15.-17.08.2014 Köln)

Nach einer Reihe Deutscher Meisterschaften :

A-Schüler - Blockmehrkampf, Erwachsene - Einzel, Jugend – Einzel,

kommt es am kommenden Wochenende zu einem weiteren Höhepunkt.

Erstmals gibt es Deutsche Meisterschaften der AK 15 (sogenannte U 16 Meisterschaft).

Die Besonderheit besteht darin, dass es nicht reicht die Einzelnorm für eine Disziplin zu meistern, sondern man muß um frühzeitiger Spezialisierung vorzubeugen, auch eine „B-Norm“ erreichen in einem anderen Disziplinblock, die aber niedriger ist als die A-Norm.

Von der LG Ohra – Energie haben sich wie zur Jugendmeisterschaft, immerhin 3 x 15 – jährige Talente qualifiziert, von denen Nils Wiesel (m 15) sogar auf der Titelseite von „Leichtathletik.de“ prangt, denn er schaffte als Deutscher Meister im Blockmehrkampf Sprint/Sprung im Vorfeld sogar eine Deutsche Bestleistung !

Er wurde dort als einer der Favoriten angekündigt und das zu Recht, denn er steht sowohl im Weitsprung (6,64 m), als auch im Speerwurf (59,72 m) jeweils auf Platz 2.

Auch Paul Jungheinrich (m 15) steht im Dreisprung mit seinen bei den Landesmeisterschaften erzielten 12,97 m mit Rang 4 in der DLV Bestenliste aussichtsreich, während Laura - Lexa Rowicki (w 15) über 300 m (Rang 14 – 41,74 s) und 800 m (Rang 8 - 2:17,52 min) Chancen auf den Endlauf hat.

Sie wird sich für die 300 m entscheiden, da sie nächstes Jahr vor allem 400 m in der B-Jugend als Hauptstrecke anstrebt, immerhin steht sie da mit 59,08 s auf Rang 1 der DLV – Bestenliste der w 15.

Im Vorfeld startete sie im oberschwäbischen **Aulendorf** über 400 m und siegte dort als 15 – jährige bei der wJB (16/17) in 60,42 s.

Zweifellos ist der Zeitpunkt Mitte August gerade für die Schüler ungünstig, den 2/3 der Ferien gingen für nötiges Training drauf.

Deutsche Meisterschaften AK 15 (15.-17.08.2014 Köln)

Mit 3 x Finalplatzierungen gelang der LG Ohra – Energie bei den erstmals ausgetragenen Deutschen Meisterschaften der AK 15 (Jahrgang/1999) ein überaus starkes Resultat.

Einmal mehr gelang Nils Wiesel (m 15) als derzeit größtes Nachwuchstalent der LG Ohra – Energie im Schülerbereich bis 15 Jahre, mit 6,58 m Medaille zu erringen.

Mit 57,64 m im Speerwurf konnte er die Bronzemedaille eringen, die ihm im Weitsprung um 1 cm verpasst, versagt blieb. Er wurde ebenso 4. wie Paul Jungheinrich (m 15) nach ein paar Wochen Fußverletzung noch mit Trainingsrückständen behaftet, im Dreisprung mit 12,56 m. Ähnlich wie Kira Reinhardt (16) bei den Jugendmeisterschaften mit Magenproblemen konfrontiert, konnte Laura – Lexa Rowicki (w 15) nicht ihr volles Vermögen ausschöpfen über 300 m und verpasste die A- und B-Finals der besten 16 knapp. In 42,66 s wurde sie 19. und kam zumindest noch unter die besten 20, denselben Platz den Kira Reinhardt vordem über 1500 m erreicht hatte.

Nils Wiesel verteidigt Mehrkampftitel im Neunkampf

Bernhausen – Der 15-jährige Nils Wiesel (LG Ohra Energie) vom LV Gothaer Land wiederholt bei den Deutschen Jugend-Mehrkampfmeisterschaften im Fleinsbachstadion Bernhausen seinen Titel im Neunkampf. Als deutscher Rekordhalter im Block Lauf (3052 Punkte) ging der Schützling von Thomas Wandrei auch bei den U16-Jugendmeisterschaften im Neunkampf als Favorit an den Start. Seine athletische Vielseitigkeit stellte Nils Wiesel bereits in der letzten Saison 2013 bei den Thüringer Landesmeisterschaften mit einem neuen deutschen Neunkampfrekord (5347 Punkten) in der M14 unter Beweis. Seine Rekordlaune setzte Wiesel auch in der M15 fort und schraubte den deutschen Neunkampfrekord in seiner Altersklasse auf 5783 Zähler.

Mit letzten Tests bei den ersten deutschen U16 Meisterschaften in Köln als Dritter im Speerwurf mit 57,64 Meter und im Weitsprung mit 658 m blickte Wiesel den Deutschen U16-Mehrkampfmeisterschaften in Bernhausen optimistisch entgegen.

Wenn der 15-jährige Wechmarer im spannenden Fight mit Andreas Bechmann (LG Eintracht Frankfurt) nach einer langen Saison nicht mehr in allen Disziplinen seine optimalen Leistungen abrufen konnte, erwies er sich doch wie im Vorjahr auch in der nächsthöheren Altersklasse mit 5619 Punkten als der beste Neunkämpfer. Am Ende hatte Wiesel 177 Punkte für den Gewinn des Titels mehr auf seinem Konto als Andreas Bechmann (5442) und gar 191 Zähler mehr als der Manuel Wagner (USC Mainz). Nicht auszudenken, hätte Wiesel

insbesondere in seinen Schokoladen-Disziplinen neue Bestleistungen abrufen können. Doch es war einmal mehr seiner Stabilität in allen Disziplinen geschuldet, dass der Titel im Besitz Wiesels blieb.

Tapfer schlug sich sein Vereinskamerad Paul Jungheinrich (LG Ohra Energie) als Siebter mit 5080 Punkten. Mit der neuen persönlichen Bestleistung unterstrich Jungheinrich einmal mehr seine Mehrkampfqualitäten. Seine besten Leistungen rief der Thüringer Landesmeister im Blockwettkampf Wurf der M15 und im Hochsprung mit 1,72 m ab. Aber auch die Wurffleistungen mit dem Diskus (44,71 m) und mit dem Speer (47,92 m) konnten sich im Vergleich mit der Konkurrenz sehen lassen.

Sophie Doering als dritte Teilnehmerin der LG Ohra Energie startete im 7-Kampf der weiblichen Jugend U18. Für die ehemalige Athletin des Schleusinger Leichtathletik-Vereins und jetzige Schülerin des Jenaer Sportgymnasiums war es bereits die zweite Teilnahme an einer deutschen Mehrkampfmeisterschaft. Doering erkämpfte 4850 Punkte und belegte mit dieser Leistung als Neunte immerhin noch einen Rang unter den Top-Ten. Viele Punkte verschenkte Doering im Weitsprung. Mit 5,42 Meter blieb die 16-Jährige aus dem kleinen Werrastädtchen Themar 64 Zentimeter unter ihrer Bestleistung von 6,06 m.

Die vierte TLV-Mehrkämpferin Sarah Linke (1. SV Gera) erkämpfte im 7-Kampf der weiblichen Jugend W14 mit 3355 Punkten den 26. Platz. –

Artikel von Theo Schwabe (aus www.tlv-sport.de)

Mit diesem Höhepunkt fand die Hauptsaison 2014 ihren Abschluß.

Im September begann die Nachsaison , die mit einigen Höhepunkten im Schülerbereich, wie dem B-Schülerländervergleich (AK 12/13) in **Markkleeberg** zwischen Sachsen, Thüringen und Sachsen – Anhalt am 13.09.2014 und dem TLZ Vergleich der AK 10 – 13 in **Meuselwitz** (20.09.2014) , gespickt sein wird.

In **Osterode** konnte Martin Brieger (Männer), der bei den Deutschen Meisterschaften wegen einer kurz zuvor erlittenen Verletzung passen musste, zumindest bei einem Sommersportfest seine Genesung nachweisen. In vorsichtig gesprinteten 22,42 s über 200 m siegte er und blieb schmerzfrei.

In **Sömmerda** und **Eisenach** gab es Spätsommersportfeste , die seltsamerweise von den Veranstaltern als „Herbstssportfeste“ deklariert wurden.

Sömmerda (13.09.2014) – Mit Till Greiner (m 11) gab es hier 3 x Siege für die kleine Delegation aus 3 Sportlern der LG Ohra – Energie im schmucken, neuen Stadion.

Eisenach (14.09.2014) - Beim Sportfest in Eisenach gingen vor allem jüngere Sportler der LG Ohra –Energie an den Start , die aus Eisenach und Gotha waren. Es gelangen 25 x Siege. Besonders Marisa Eisenacher (w 10) und Fritz Preßler (m 7) mit je 3 x Siegen, waren die erfolgreichsten Sportler der LG Ohra –Energie.

Für die besten Leistungen sorgten nach längerer Krankheit und Verletzung Joelina Siemon (wJB/16) mit 27,54 m im Speerwurf (1.) und Paulina Volkenandt (w 15) mit PBL im Hochsprung von 1,43 m (1.), sowie Kathy Duphorn (w 11) mit ihrem Siegeswurf im Ballwurf von 46,0 m.

Abschluß der Saison 2014

Die Freiluftsaison 2014 ist beendet. Einige letzte Höhepunkte setzten den Schlußpunkt einer wiederum erfolgreichen Saison für die Sportler der LG Ohra-Energie.

Das Erfurter Sportgymnasium schaffte das Finale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin bei den Mädchen in der WK 3 mit Laura - Lexa Rowicki (w 15) Rang 6 und bei den Jungen in der WK 2 Platz 3.

Beim **TLZ – Vergleich** (AK 10 – 13) der 10 x TLZ (Talentzentren) des TLV in **Meuselwitz** wurde das TLZ LG Ohra – Energie mit 528,5

Punkten 6. Allerdings konnten 9 x Startmöglichkeiten nicht genutzt werden, da je 3 x Jungen AK 12/13 und 3 x Mädchen AK 12/13 fehlten und somit den avisierten Rang 4 verpaßten. Es siegte das TLZ Erfurt. Den einzigen Sieg für die LG Ohra – Energie einzel verbuchte Kathy Duphorn (w 11) mit 43,50 m im Ballwurf.

Den **Länderkampf der B-Schüler** (AK 12/13) in **Markkleeberg** (13.09.2014) konnte Sachsen vor Sachsen gewinnen, für den TLV blieb nur Rang 3. Von der LG Ohra –Energie waren mit Tom Papst und Lina Schröder (beide AK 13) auch 2 Sportler dabei. Tom Papst wurde 3. im Speer mit 39,53 m, Lina Schröder lief über 3 x 800 m mit.

Beim Bahnabschlußsportfest in **Ohrdruf** gab es im Nachwuchs 5 x Siege für Sportler der LG Ohra – Energie in den jungen Altersklassen im Mehrkampf. Es siegten neben Heidi Preßler w 12 (2096 Punkten) im 5 – Kampf, Karolin Leipold (w 11) im 4 –Kampf (1747 Punkte) , wie auch Denise Lucht (w10/1614 Punkte) und Markus Hiller (m 10/1413 Punkte), während im Dreikampf Nic Lucht (m 7) mit 784 die Nase vorn hatte.

Es standen auch noch 2 Landesmeisterschaften an, die bereits die Vorbereitung auf das neue Wettkampfsjahr (2014/15) ab .10.2014 einläuteten.

In **Ohrdruf** gab es die LM über 10000 m, bei der bei den Männern Ralf Kirchner mit Platz 4 in 37:24,04 min seinen Einstand als Neuzugang bei der LG Ohra – Energie gab.

In **Meiningen** gab es die LM im Straßenlauf.

Hier gab es für die LG Ohra – Energie 1 x Silber (Emilia Stefanski – w 14 in 20:31 min über 5 km) und 1 x Bronze (Franz Gerbig m 13 – in 11:16 min über 3 km), während Laura Gebel (w 14/21:44 min) einen 4.Rang und Valeria Stefanski (w 12) über 3 km in 13:02 min einen 5.Rang beisteuerten.

Jetzt stehen Herbsttrainingslager in Tschechien und der Slowakei an, während am 25.Oktober in **Zeulenroda** die TLV Meisterschaften im Crosslauf stattfinden. Den ausführlichen Rückblick zur Saison 2014 gibt es im Dezember 2014.

Bei den Landesmeisterschaften in Zeulenroda vergangenes Wochenende, war der Erfurter LAC mit mehreren Titeln, erwartungsgemäß der stärkste Thüringer Verein. Erfolgreich lief es für die LG Ohra – Energie mit immerhin 1 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze von der AK 10 – Erwachsene, die nicht zuletzt Resultat der Herbsttrainingslager in Tschechien und der Sloewakei waren. Emilia Stefanski (w 14) setzte sich gegen Konkurrenz mit Gold durch, während Justine Heinrich (w 14) auf den Bronzerang einkam. Silber gab es für Franz Gerbig (m 13) und auch Karolin Leipold (w 12). Bemerkenswert war, dass alle Medaillen für die LG Ohra – Energie von Schleusinger Sportlern geholt wurden. Mit Kira Reinhardt (wJB/16/17) und Laura – Lexa Rowicki (w 15) , fehlten allerdings die Titelfavoritten ihrer Altersklassen. Bei den Männern konnte Neuzugang Ralf Kirchner wie über 10 km , einen guten 4.Platz (6 km – 24:00 min).

Bei einem gut besetzten Straßenlauf über 10 km in **Dresden** , konnte Toni Riediger (Männer, der im Sommer durch seine längere Krankheit über 1500 m als Bundeskader nicht wie gewünscht erfolgreich sein, sich hervorragend darstellen. Er gewann in der anspruchsvollen Zeit von 31:47,0 min und näherte sich damit dem Ur - Kreisrekord von Peter Grüning (30:59,0 min) an.